Scheer R. / Becker H. und weitere
Die Mistel in der Tumortherapie 3

Leseprobe

Die Mistel in der Tumortherapie 3
von Scheer R. / Becker H. und weitere
Herausgeber: Natur und Medizin (KVC)

http://www.narayana-verlag.de/b16246

Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
http://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag

Einleitung

In einer multizentrischen, kontrollierten, retrospektiven, pharmakoepidemiologischen Kohortenstudie mit parallelen Gruppen gemäß GEP (Good Epidemiological Practice) wurden 396 Patienten mit Pankreaskarzinom aller Stadien (UICC I-IV) dokumentiert. Da selbst heute noch viele therapeutische Maßnahmen (Chemo-, Radio-, Immuntherapie) postoperativ oder bei nicht-operablen Patienten häufig nur palliativ erfolgen (Mayo *et al.* 2012; Zabernigg *et al.* 2012), sollte in dieser Studie der Einfluss einer zusätzlichen supportiven Misteltherapie mit Iscador® kontrolliert untersucht werden. Das Design einer nicht-interventionellen Kohortenstudie wurde gewählt, da einerseits eine randomisierte Studie mit höheren Fallzahlen mit dem einfach zu erhaltenden Iscador® in deutschsprachigen Ländern praktisch nicht durchführbar ist, andererseits aber die Ergebnisse gut durchgeführter Kohortenstudien durchaus mit denen randomisierter Studien vergleichbar sind (Benson, Hartz 2000). Die Resultate sollten auch als Rationale für eine prospektive Studie dienen.

Methodik

Die Patienten wurden in 7 Kliniken und 10 Fachpraxen in Deutschland und der Schweiz in zwei Gruppen erfasst: Die Kontrollgruppe erhielt die konventionelle onkologische Behandlung (Chemo-, Radio-, Immuntherapie, gegebenenfalls postoperativ), die Testgruppe bekam zusätzlich supportive Misteltherapie mit Iscador®. Dabei lag die Therapieentscheidung wie auch eine zusätzliche Misteltherapie im Ermessen des Arztes. Die Daten der Patienten wurden ohne Auswahl - sofern sie die Ein- und Ausschlusskriterien erfüllten - anonymisiert aus den Krankenakten entnommen und in spezielle Erhebungsbögen eingetragen. Nachbeobachtungen sollten für wenigstens ein Jahr oder bis zum Tod des Patienten erfasst werden. Als Zielkriterien waren im Studienprotokoll definiert:

- Unerwünschte Wirkungen (UAW) der konventionellen onkologischen Therapie (Odds Ratio adjustiert, primäres Zielkriterium);
- tumor- oder therapiebedingte Symptome (Odds Ratio adjustiert);

Leseprobe von Scheer R. / Becker H. und weitere
„Die Mistel in der Tumortherapie 3“
Herausgeber: Natur und Medizin (KVC)
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

- Gesamtüberleben (Hazard Ratio adjustiert);
- Verträglichkeit von Iscador® (Auftreten von systemischen und/oder lo kalen Nebenwirkungen).

Um einen möglichen Bias, der in solchen Studien immer auftreten kann, zu minimieren, wurden die statistischen Tests multivariat durchgeführt und auf vordefinierte Störgrößen adjustiert (z. B. Alter, Geschlecht, Stadium, Operation, onkologische Therapie u. a.). Als Signifikanzniveau war a < 0,05 festgelegt. Wenn möglich, wurde der 95 %-Vertrauensbereich angegeben (Breslow, Day 1987; Schneider 2001).

Ergebnisse

Patienten

Insgesamt konnten 396 Patienten ausgewertet werden: 201 in der Test- und 195 in der Kontrollgruppe. In der Testgruppe erhielten 37,3 % der Patienten Iscador® Qu, 36,8 % Iscador® M und 25,9 % Kombinationen der Sorten über (Mediän) 15 Monate.

Basisbehandlung

Als onkologische Basisbehandlung wurden Operation, Chemo- und Radiotherapie eingesetzt (Tab. 1).

Tab. 1: Onkologische Basisbehandlung

Operation	**Radiotherapie**	**Chemotherapie**	**Dauer der Nachbeobachtung (Test/Kontrolle)**
69,2/48,2 %	4,5/18,5 %	71,6/43,6 %	15/10 Monate (median)

Unterschiede zwischen den Gruppen wurden statistisch durch multivariate Analysenmethoden mit Adjustierung auf Störgrößen berücksichtigt.

Leseprobe von Scheer R. / Becker H. und weitere
„Die Mistel in der Tumortherapie 3“
Herausgeber: Natur und Medizin (KVC)
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Zielkriterien

Bei den Auswertungen der Untergruppen zeigte sich, dass alle eingesetzten Iscador®-Sorten wirksam waren und zu signifikant besseren Ergebnissen (Nebenwirkungen auf die onkologische Basistherapie, krankheits- und therapiebedingte Symptome, Gesamtüberleben) als die Kontrolle führten (liiert *dal.* 2008; Matthes *et al.* 2010). Bei den Untergruppenauswertungen mit den verschiedenen eingesetzten Iscador®-Sorten Qu, P und M ergab sich, dass beim Pankreaskarzinom der Extrakt aus der Eiche, Iscador® Qu, zu den besten Resultaten führte. Da dies für das Rationale für die prospektive Studie entscheidend war, sind im Folgenden nur die Ergebnisse mit Iscador® Qu dargestellt. 270 Patienten kamen in diese Untergruppe, *75* davon erhielten Iscador® Qu in der Testgruppe, 195 waren in der (Gesamt-)Kontrollgruppe.

Nebenwirkungen der onkologischen Basistherapie

In der Testgruppe erhielten 60 Patienten als onkologische Basisbehandlung eine Chemo- und/oder Radiotherapie, in der Kontrollgruppe 92 Patienten. In der Testgruppe mit zusätzlicher Iscador® Qu-Behandlung wurden bei fünf der 60 Patienten (8,3 %) Nebenwirkungen auf die onkologische Basistherapie berichtet, in der Kontrollgruppe ohne Misteltherapie bei 43/92 Patienten (48,9 %); Odds Ratio = 0,17, 95 %-Vertrauensbereich = 0,06-0,50, $p < 0,001$). Dabei handelte es sich v.a. um gastrointestinale Probleme, um hämatologische Veränderungen (Leukopenien) und um Infektionen. Zur statistischen Analyse wurde die multivariate, auf Störgrößen adjustierte Odds Ratio mit logistischer Regression berechnet, mit p-Werten nach Wald (Hosmer, Lemeshow 1999).

Tumor- und therapiebedingte Symptome

Tumor- und therapiebedingte Symptome traten in der Testgruppe schon nach dem ersten Zyklus weniger häufig auf als in der Kontrollgruppe. Die Odds Ratio für den Gesamtsymptomscore lag bei 0,43, mit $p = 0,066$, womit die Signifikanzgrenze nur knapp verfehlt wurde.

Leseprobe von Scheer R. / Becker H. und weitere
„Die Mistel in der Tumortherapie 3“
Herausgeber: Natur und Medizin (KVC)
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Scheer R. / Becker H. und weitere

Die Mistel in der Tumortherapie 3

Aktueller Stand der Forschung und klinische Anwendung

520 Seiten,
erschienen 2013

bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise
www.narayana-verlag.de